Aktuelles Recht für die Praxis

Der Vertrag von Lissabon zur Reform der EU

Einführung mit Synopse

von

Prof. Dr. Rudolf Streinz, Prof. Dr. Christoph Ohler, Prof. Dr. Christoph Herrmann, Tobias Kruis

3., aktualisierte und erweiterte Auflage

<u>Der Vertrag von Lissabon zur Reform der EU – Streinz / Ohler / Herrmann / et al.</u> schnell und portofrei erhältlich bei <u>beck-shop.de</u> DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Europarecht



Verlag C.H. Beck München 2010

Verlag C.H. Beck im Internet: <u>www.beck.de</u>
ISBN 978 3 406 59776 3

Inhaltsverzeichnis

Teil	1. E	inführung 1
§ 1		schichte und Bedeutung der Verfassungsidee für die euro-
	-	sche Integration
	I.	Verfassungsidee und Integrationsgedanke
	II.	Verfassungsentwürfe für Europa
	III.	EU-Vertrag und EG-Vertrag als "Verfassung" der Europäischen
		Union bzw. der Europäischen Gemeinschaft
	IV.	Das nationale "Europaverfassungsrecht" der Mitgliedstaaten als
		notwendige Ergänzung
	V.	Die integrative Wirkung von Verfassungen
		1. Der Integrationsgedanke in der Staatstheorie
		a) Die Integrationslehre in den Staatswissenschaften und der
		Staatsrechtslehre
		b) Die Besonderheit des Verfassungsstaats
		c) Die Verfassung im Kontext identitätsstiftender Elemente
		d) Fazit: Möglichkeiten und Grenzen integrativer Identitäts-
		stiftung des Verfassungsrechts
		2. Übertragung auf Staatenverbindungen, insbesondere supra-
		nationale Gemeinschaften
		a) Identität und Integration als Grundlagen eines Gemein-
		wesens
		b) Der Verfassungsgedanke im Völkerrecht
		c) Besonderheiten der EG und der EU als stark integrierter
		"Staatenverbund" und als Union der Staaten und der
		Völker (Bürger)
		d) Europäische Identität, Integration und Verfassung im Ver-
		gleich zum Nationalstaat
	VI.	Das Scheitern des Verfassungskonzepts – die Aufgabe des Ver-
		fassungskonzepts unter Streichung aller "staatsähnlichen" Ele-
		mente im Vertrag von Lissabon
	VII	Fazit
§ 2		tstehungsgeschichte des Vertrags von Lissabon
	I.	Die Verfassung Europas nach dem Scheitern des Verfassungs-
		vertrags
	II.	Das gescheiterte Projekt eines Vertrages über eine Verfassung
		für Europa (EVV)
		1. Vorläufer
		2. Der sog. Post-Nizza-Prozess
		3. Die Arbeit des Konvents
		a) Zusammensetzung des Konvents
		b) Rechtsnatur und Bedeutung des Konvents und der Kon-
		ventemethode 10

VIII		Inhaltsverzeichnis	
		c) Die Arbeitsweise des Konvents	-20
		d) Das Ergebnis der Arbeit: Der Entwurf eines Vertrags über	
		eine Verfassung für Europa	20
		4. Alternative Verfassungsentwürfe	21
		5. Die Regierungskonferenzen	21
		a) Das Scheitern der Regierungskonferenz vom Dezember	2.
		2003	21
		b) Die politische Einigung auf der Regierungskonferenz vom	
		Juni 2004	22
		6. Die Unterzeichnung des Verfassungsvertrags am 29. Okto-	
		ber 2004	22
		7. Der Ratifikationsprozess	22
		8. Gründe des Scheiterns der Ratifikation des Verfassungsver-	
		trags	23
	III.	Reaktionen auf die Referenden in Frankreich und den Nieder-	
		landen	24
		1. Die sog. "Reflexionsphase"	24
		2. Alternativen zur Weiterführung des Reformprozesses	24
	TX 7	3. Die Verabschiedung vom Verfassungskonzept	25
		Das Mandat des Europäischen Rates vom 21./22. Juni 2007	25
	V.	Der Vertrag von Lissabon	26
		Endgültige Aushandlung und Unterzeichnung des Vertrags am 13. Dezember 2007	26
		2. Der Ratifikationsprozess	27
		3. Das Lissabon-Urteil des BVerfG	29
		a) Ansatz für die Befassung des BVerfG	29
		b) Verfassungsmäßigkeit des Vertrags von Lissabon "nach	
		Maßgabe der Gründe"	30
		c) Kontrollvorbehalte des BVerfG – Identitätskontrolle und	
		Ultra vires-Kontrolle	30
		d) Verfassungswidrigkeit und Nachbesserung der Begleit-	
		gesetze - Wahrnehmung der Integrationsverantwortung	
		durch Bundestag und Bundesrat	34
		e) Beurteilung des Lissabon-Urteils des BVerfG	35
§ 3	Dei	r Vertrag von Lissabon im Überblick	36
	I.	Das Konzept des "Reformvertrages"	37
	II.	Neuerungen des Verfassungsvertrages vom 29. Oktober 2004	38
	III.	Grundsätzliche Übernahme der materiellen Substanz des Ver-	
		fassungsvertrages	40
	IV.	Neuerungen des Vertrages von Lissabon im Vergleich zum Ver-	
		fassungsvertrag	40
		1. Aufgabe des Verfassungskonzepts	40
		2. Regelung des Rechts der einheitlichen Union in zwei Ver-	
		trägen	41
		3. Ausgliederung der Charta der Grundrechte der Europäischen	40
		Union – Vorbehalte des Vereinigten Königreichs und Polens	42
	17	4. Neue Elemente	42 43
	V.	Obersion liber die geanderien verhage	41

Tei	12. G	Frundlagen der Europäischen Union	45
§ 4	Die	Europäische Union als Rechtssubjekt	45
3 -	I.	Die Gründung der Union	45
		Die Verträge als Grundlage für die Neukonstituierung der	/en
		Union	45
		2. Voraussetzungen des In-Kraft-Tretens	46
	II.	Mitgliedschaft C.H.Beck	47
		1. Beitritt	47
		Suspendierung von Mitgliedschaftsrechten	48
		3. Austritt	48
	Ш	Vereinfachung der Verträge und Rechtspersönlichkeit der Union	49
		Die Vereinfachung der Verträge als politische Zielsetzung	49
		Schaffung einer neuen Rechtspersönlichkeit EU	50
		Rechtsfähigkeit der reformierten EU	51
		4. Rechtsnachfolge gegenüber EG	51
	IV	Künftige Änderungen der Verträge	52
	1 .	1. Einleitung	52
		Vereinfachte Vertragsänderung für Verfahrensvorschriften	53
		3. Vereinfachtes Verfahren zur Änderung der internen Politik-	55
		bereiche	54
		4. Ordentliches Änderungsverfahren	56
		4. Ordenthenes Anderungsverramen	50
§ 5	Die	Organe der Union	57
	I.	Einleitung	58
	II.	Der institutionelle Rahmen	59
	III.	Der Europäische Rat	60
		1. Stellung und Aufgaben	60
		2. Zusammensetzung; Präsident des Europäischen Rates	61
		3. Beschlussfassung	62
	IV.	Das Europäische Parlament	63
		1. Stellung und Aufgaben	63
		2. Zusammensetzung	63
		3. Gesetzgebungsverfahren	64
		4. Haushaltsverfahren	65
	V.	Der Rat	65
		1. Ratsformationen	66
		2. Doppelt-Qualifizierte Mehrheit	66
	VI.	Der Hohe Vertreter der Union	67
	VII	. Die Europäische Kommission	69
		Ernennung und Zusammensetzung	69
		2. Aufgaben	70
		3. Verwaltungsunterbau	70
	VIII.	Der Europäische Gerichtshof	71
	IX.	Die Rolle der nationalen Parlamente	72
		1. Einleitung	72
		2. Informationsrechte	73
		3. Subsidiaritätskontrolle	73
		4. Subsidiaritätsklage	75
		5. Europarechtliche Stellung des Bundesrats	76

		6. Verfassungsrechtliche Kontrollrechte von Bundestag und Bundesrat	
			76
§ 6	Die I.	Wertordnung der Union	79 79
	II.		79
		1. Der Wertekatalog der Union	79
		2. Der Zielkatalog der Union	80
		Symbole der Union	81
		Solidaritätsklausel	81
		Das demokratische Leben der Union	81
§ 7	Die	Wirtschafts- und Währungsordnung der Union	82
	I.	Wettbewerbsordnung	83
	II.	····	84
		1. Das Ziel der Preisstabilität	84
		2. Institutionelle Veränderungen: EZB, Eurosystem und Euro-	84
		Gruppe	86
§ 8		Finanzverfassung der Union	87
	I.	Haushalts- und Finanzgrundsätze	87
	II.	Eigenmittel	87
		Mehrjähriger Finanzrahmen Haushaltsverfahren	88 89
	1 V .	11austiaitsvertainen	0,7
Teil		ie Rechtsordnung der Union	91
Teil § 9		ie Rechtsordnung der Unionführung	91 91
§ 9	Ein	führung	
§ 9	Ein	_	91
§ 9	Ein Qu	führungellen des Unionsrechts	91 92
§ 9	Ein Qu I. II.	führungellen des Unionsrechts	91 92 92
§ 9	Ein Qu I. II.	führung ellen des Unionsrechts Überblick Primäres Unionsrecht Abgeleitetes Unionsrecht 1. Handlungsformen	91 92 92 93
§ 9	Ein Qu I. II.	führung ellen des Unionsrechts Überblick Primäres Unionsrecht Abgeleitetes Unionsrecht 1. Handlungsformen 2. Gesetzgebungsakte	91 92 92 93 93 93 94
§ 9	Ein Qu I. II.	dellen des Unionsrechts Überblick Primäres Unionsrecht Abgeleitetes Unionsrecht 1. Handlungsformen 2. Gesetzgebungsakte 3. Rechtsakte ohne Gesetzgebungscharakter	91 92 92 93 93 93
§ 9	Ein Qu I. II.	dellen des Unionsrechts Überblick Primäres Unionsrecht Abgeleitetes Unionsrecht 1. Handlungsformen 2. Gesetzgebungsakte 3. Rechtsakte ohne Gesetzgebungscharakter 4. Verhältnis von Rechtsakten mit und ohne Gesetzgebungs-	91 92 92 93 93 93 94 96
§ 9	Ein Qu I. II.	dellen des Unionsrechts Überblick Primäres Unionsrecht Abgeleitetes Unionsrecht 1. Handlungsformen 2. Gesetzgebungsakte 3. Rechtsakte ohne Gesetzgebungscharakter 4. Verhältnis von Rechtsakten mit und ohne Gesetzgebungscharakter zueinander	91 92 92 93 93 93 94 96
§ 9	Ein Qu I. II. III.	dibrung ellen des Unionsrechts Überblick Primäres Unionsrecht Abgeleitetes Unionsrecht 1. Handlungsformen 2. Gesetzgebungsakte 3. Rechtsakte ohne Gesetzgebungscharakter 4. Verhältnis von Rechtsakten mit und ohne Gesetzgebungscharakter zueinander 5. Unverbindliche Rechtsakte	91 92 93 93 93 94 96
§ 9	Ein Qu I. II. III.	dellen des Unionsrechts Überblick Primäres Unionsrecht Abgeleitetes Unionsrecht 1. Handlungsformen 2. Gesetzgebungsakte 3. Rechtsakte ohne Gesetzgebungscharakter 4. Verhältnis von Rechtsakten mit und ohne Gesetzgebungscharakter zueinander 5. Unverbindliche Rechtsakte Völkerrechtliche Übereinkommen	91 92 93 93 93 94 96 98 99
§ 9	Qu I. II. III.	dellen des Unionsrechts Überblick Primäres Unionsrecht Abgeleitetes Unionsrecht 1. Handlungsformen 2. Gesetzgebungsakte 3. Rechtsakte ohne Gesetzgebungscharakter 4. Verhältnis von Rechtsakten mit und ohne Gesetzgebungscharakter zueinander 5. Unverbindliche Rechtsakte Völkerrechtliche Übereinkommen Numerus Clausus und Auswahl der Handlungsformen	91 92 93 93 93 94 96 98 99 100
§ 9	Qu I. II. III. IV. V.	dellen des Unionsrechts Überblick Primäres Unionsrecht Abgeleitetes Unionsrecht 1. Handlungsformen 2. Gesetzgebungsakte 3. Rechtsakte ohne Gesetzgebungscharakter 4. Verhältnis von Rechtsakten mit und ohne Gesetzgebungscharakter zueinander 5. Unverbindliche Rechtsakte Völkerrechtliche Übereinkommen Numerus Clausus und Auswahl der Handlungsformen Vorrang des Unionsrechts	91 92 92 93 93 93 94 96 98 99 100 101
§ 9 § 10	Ein Qu I. II. III. V. VI. VII.	dellen des Unionsrechts Überblick Primäres Unionsrecht Abgeleitetes Unionsrecht 1. Handlungsformen 2. Gesetzgebungsakte 3. Rechtsakte ohne Gesetzgebungscharakter 4. Verhältnis von Rechtsakten mit und ohne Gesetzgebungscharakter zueinander 5. Unverbindliche Rechtsakte Völkerrechtliche Übereinkommen Numerus Clausus und Auswahl der Handlungsformen Vorrang des Unionsrechts Fortgeltung des abgeleiteten Gemeinschafts- und Unionsrechts	91 92 92 93 93 93 94 96 98 99 100 101 103
§ 9 § 10	Ein Qu I. II. III. IV. V. VI. VII.	dellen des Unionsrechts Überblick Primäres Unionsrecht Abgeleitetes Unionsrecht 1. Handlungsformen 2. Gesetzgebungsakte 3. Rechtsakte ohne Gesetzgebungscharakter 4. Verhältnis von Rechtsakten mit und ohne Gesetzgebungscharakter zueinander 5. Unverbindliche Rechtsakte Völkerrechtliche Übereinkommen Numerus Clausus und Auswahl der Handlungsformen Vorrang des Unionsrechts Fortgeltung des abgeleiteten Gemeinschafts- und Unionsrechts mpetenzordnung der Union	91 92 92 93 93 93 94 96 98 99 100 101 103
§ 9 § 10	Qu I. II. III. IV. V. VI. VII. Kon I.	dellen des Unionsrechts Überblick Primäres Unionsrecht Abgeleitetes Unionsrecht 1. Handlungsformen 2. Gesetzgebungsakte 3. Rechtsakte ohne Gesetzgebungscharakter 4. Verhältnis von Rechtsakten mit und ohne Gesetzgebungscharakter zueinander 5. Unverbindliche Rechtsakte Völkerrechtliche Übereinkommen Numerus Clausus und Auswahl der Handlungsformen Vorrang des Unionsrechts Fortgeltung des abgeleiteten Gemeinschafts- und Unionsrechts mpetenzordnung der Union Überblick	91 92 92 93 93 93 94 96 98 99 100 101 103 103 104
§ 9 § 10	Ein Qu I. II. III. V. VI. VII. Koi I. II.	dellen des Unionsrechts Überblick Primäres Unionsrecht Abgeleitetes Unionsrecht 1. Handlungsformen 2. Gesetzgebungsakte 3. Rechtsakte ohne Gesetzgebungscharakter 4. Verhältnis von Rechtsakten mit und ohne Gesetzgebungscharakter zueinander 5. Unverbindliche Rechtsakte Völkerrechtliche Übereinkommen Numerus Clausus und Auswahl der Handlungsformen Vorrang des Unionsrechts Fortgeltung des abgeleiteten Gemeinschafts- und Unionsrechts mpetenzordnung der Union Überblick Grundprinzipien	91 92 93 93 93 94 96 98 99 100 101 103 104 106
§ 9 § 10	Ein Qu I. II. III. V. VI. VII. Koi I. II.	dibrung ellen des Unionsrechts Überblick Primäres Unionsrecht Abgeleitetes Unionsrecht 1. Handlungsformen 2. Gesetzgebungsakte 3. Rechtsakte ohne Gesetzgebungscharakter 4. Verhältnis von Rechtsakten mit und ohne Gesetzgebungscharakter zueinander 5. Unverbindliche Rechtsakte Völkerrechtliche Übereinkommen Numerus Clausus und Auswahl der Handlungsformen Vorrang des Unionsrechts Fortgeltung des abgeleiteten Gemeinschafts- und Unionsrechts mpetenzordnung der Union Überblick Grundprinzipien Arten von Zuständigkeiten	91 92 93 93 93 94 96 98 99 100 101 103 104 106 106
§ 9 § 10	Ein Qu I. II. III. V. VI. VII. Koi I. II.	dellen des Unionsrechts Überblick Primäres Unionsrecht Abgeleitetes Unionsrecht 1. Handlungsformen 2. Gesetzgebungsakte 3. Rechtsakte ohne Gesetzgebungscharakter 4. Verhältnis von Rechtsakten mit und ohne Gesetzgebungscharakter zueinander 5. Unverbindliche Rechtsakte Völkerrechtliche Übereinkommen Numerus Clausus und Auswahl der Handlungsformen Vorrang des Unionsrechts Fortgeltung des abgeleiteten Gemeinschafts- und Unionsrechts mpetenzordnung der Union Überblick Grundprinzipien Arten von Zuständigkeiten 1. Ausschließliche Zuständigkeit	91 92 92 93 93 93 94 96 98 99 100 101 103 104 106 106 107
§ 9 § 10	Ein Qu I. II. III. V. VI. VII. Koi I. II.	dibrung ellen des Unionsrechts Überblick Primäres Unionsrecht Abgeleitetes Unionsrecht 1. Handlungsformen 2. Gesetzgebungsakte 3. Rechtsakte ohne Gesetzgebungscharakter 4. Verhältnis von Rechtsakten mit und ohne Gesetzgebungscharakter zueinander 5. Unverbindliche Rechtsakte Völkerrechtliche Übereinkommen Numerus Clausus und Auswahl der Handlungsformen Vorrang des Unionsrechts Fortgeltung des abgeleiteten Gemeinschafts- und Unionsrechts mpetenzordnung der Union Überblick Grundprinzipien Arten von Zuständigkeiten	91 92 93 93 93 94 96 98 99 100 101 103 104 106 106

	naldoku	
	4. Besondere Kompetenzarten	109
	5. Die Offene Methode der Koordinierung (OMK)	109
	6. Flexibilitätsklausel	110
§ 12	Gesetzgebungsverfahren	111
	I. Ordentliches Gesetzgebungsverfahren	113
	II. Besondere Gesetzgebungsverfahren	113
	III. Sonstige Rechtsetzungsverfahren	114
0 12		114
§ 13	Rechtsschutzsystem der Union	114
	I. Überblick	114
	II. Aufgabenteilung zwischen nationalen und Unionsgerichten	114
	III. Änderungen im Rahmen der Direktklagemöglichkeit	115
	IV. Ausweitung der Zuständigkeiten im Übrigen	117
§ 14	Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union als Teil des	
	Rechts der Europäischen Union	118
	I. Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union als Teil des	
	Vertragswerks von Lissabon	118
	II. Modifikationen der Grundrechte-Charta 2007	119
	III. Rechtsnatur der Grundrechte-Charta 2007	121
	IV. Gliederung der Grundrechte-Charta 2007	121
	V. Probleme des Grundrechtsschutzes	122
	1. Abstimmung des "dreifachen" Grundrechtsschutzes	122
	2. Bestimmung und Differenzierung des "Härtegrades" der	
	Chartarechte	123
	3. Nationaler und europäischer Grundrechtsschutz	124
	4. Rechtsschutz bei Verletzung der Charta-Grundrechte	126
	5. Folgen der Ausnahmen für Polen und das Vereinigte König-	
	reich	126
	VI. Bisherige Rezeption der Grundrechte-Charta	127
	VII. Perspektiven	128
Tail	4. Das Auswärtige Handeln der Union	129
		12)
§ 15	Einführung	129
	I. Verhandlungsgeschichte	129
	II. Systematik der Vorschriften über das auswärtige Handeln der	
	Union	131
8 16	Allgemein anwendbare Vorschriften	132
5	I. Völkerrechtsfähigkeit der Union	132
	II. Ziele des auswärtigen Handelns der Union	132
	III. Vertragsschlusskompetenzen der Union	133
	IV. Vertragsschlussverfahren	135
	1. Verhandlungsleitung	135
	Beteiligung des Parlaments	136
	3. Wirkung völkerrechtlicher Übereinkommen	136
0.4=		
§ 17	Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	136
	I. Überblick	136
	II. Die GASP als Teil der Unionsrechtsordnung	137

	aldok.	
	1. Kompetenzcharakter	137
	2. Kompetenzabgrenzung zwischen GASP und vormaligen Ge-	3
	meinschaftspolitiken	138
	3. Handlungsformen	140
	4. Institutionelle Architektur	142
	5. Beschlussfassung	144
	6. Gerichtliche Kontrolle	
	7. Restriktive Maßnahmen	146
	$III. \ \ Die \ Gemeinsame \ Sicherheits- \ und \ Verteidigungspolitik \ (GSVP) \ .$	147
§ 18	Die Gemeinsame Handelspolitik (GHP)	149
	I. Überblick	149
	II. Ziele	149
	III. Kompetenzumfang	150
	IV. Ausschließlichkeit der Kompetenz	150
	V. Mögliche Rechtsakte	152
	VI. Organzuständigkeiten	152
	1. Erlass von Sekundärrecht	152
	2. Aushandlung und Abschluss völkerrechtlicher Übereinkom-	
	men	153
	VII. Mehrheitserfordernisse	154
§ 19	Beitritt der Union zur EMRK	155
Ü		
Teil	5. Der Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	157
		137
§ 20	Grundlagen der Justiz- und Innenpolitik	157
	I. Strukturen	157
	II. Ziele	160
§ 21	Einzelne Politikbereiche	161
	I. Grenzkontrollen, Asyl, Einwanderung	161
	II. Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen	162
	III. Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen	163
	Gegenseite Anerkennung und Rechtsangleichung	163
	2. Eurojust	164
	3. Europäische Staatsanwaltschaft	164
	IV. Polizeiliche Zusammenarbeit und Europol	165
Teil	6. Gesamtbewertung und Ausblick	167
	S .	
Sync	ppse	171
	EUV	171
		171 211
	AEUV	411
Prot	okolle und Erklärungen	373
Δnh	ang. Amtliche Übereinstimmungstabellen nach Artikel 5 des Ver-	
	s von Lissabon	411
	7 1 VII 220040 VII	411